

Aktionsplan Birspark Landschaft | Workshop vom 23.11.2019

Ergebnisse Gemeinsame Projekte

Version vom 04.12.2019

Bisherige Schritte	Weitere Schritte ab 2020	Feedbacks Workshop vom 23.11.2019
Minimale Infrastrukturen für Jugendliche schaffen (ME 12)		
<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme möglicher Standorte im Zusammenhang mit relevanten Einschränkungen wie Naturschutzzonen, Leuchtprojekte, Zugänglichkeiten etc. • Stellungnahmen Jugendorganisationen zur Konkretisierung der Standorte und Massnahmen. • Einarbeiten der Vorschläge in die Pläne und den Bericht • Zwischenbericht am BiLa-Workshop. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernehmlassung in den Gemeinden, Kommissionen und den Vereinen. • Verabschiedung in der BiLa. • Umsetzung in den Gemeinden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Standorte wie «Reinach ARA» als Birszugang
Lichtarmen Birskorridor schaffen (MN 17)		
<p>«Vorgehenskonzept Lichtarmer Birskorridor» Auftragnehmer Oekoskop, Guido Masé</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestandserhebung und Interviews mit Schlüsselpersonen der Gemeinden. • Zustandsbeurteilung Lichtimmissionen in schutzwürdigen Lebensräumen von dämmerungs- und nachtaktiven Arten. • Biologische, raumplanerische und technische Grundlagen und Anforderungen an Beleuchtungen zur Minimierung schädlicher Einwirkungen und zur Erhaltung lichtarmer Korridore für lichtsensible Arten. • Best-practice-Beispiele. • Karte Emissionen, Konflikte und Schutzzone. • Massnahmenkatalog und Empfehlungen. • Abschlussbericht. 	<ul style="list-style-type: none"> • GR-Beschlüsse in den beteiligten Gemeinden (Mutz, Münchenstein, Arlesheim, Reinach, Aesch und Dornach): Kenntnisnahme Abschlussbericht und weitere Schritte. • Start Umsetzung von Massnahmen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fluoreszierende Bodenbeläge als Alternative • Intelligente Beleuchtung auch bei Strassen, Flex-Light • Bewusster Umgang mit Beleuchtung • Ökologisch sinnvoller Umgang mit neuem Licht am Fussball im Fiechten Reinach (Beleuchtung Liga/Training leuchtet bis Dornach)

Bisherige Schritte	Weitere Schritte ab 2020	Feedbacks Workshop vom 23.11.2019
ÖW-Zonen naturnah gestalten (MN 13)		
<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung aller ÖW Zonen (Zonen für öffentliche Werke und Anlagen) in den Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz und Reinach, betreffend IST-Zustand. • Objektblatt pro ÖW Zone mit Bewertung der jetzigen Naturnähe, Potential zur Aufwertung im Bezug zur Funktion sowie ersten möglichen Aufwertungsmaßnahmen. • Gespräche mit verantwortlichen Stakeholdern in Gemeinden. • Anpassung mögliche Zielsetzung für ÖW Zonen: <p><i>Langfristig wird in Abhängigkeit von den Funktionen einer Grünfläche auf öffentlichem Grund das Potenzial zur naturnahen Ausgestaltung ausgeschöpft.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Noch ausstehend: Triage mit Stakeholdern welche der Flächen sich zur weiteren Bearbeitung eignen. 	<ul style="list-style-type: none"> • 2020 Fertigstellung Objektblätter und Bericht mit Vorgabe/Empfehlung zur Optimierung oder Neugestaltung von ÖW Zonen: Katalog mit Massnahmen bzw. Empfehlungen angepasst auf die jeweiligen ÖW-Zonen Kategorien. • Ab 2020/2021: Erste Aufwertungen von geeigneten ÖW Zonen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit invasiven Neophyten bei der Pflege der ÖW- und A-Zonen • Wie werden gezielt Trittsteine gesucht in Umgebung der ÖW- und A-Zonen um Vernetzungsachsen zu bekommen? • Ausdehnen auf Privatparzellen • Erhalt grosser prägender Bäume auch bei grossen Bauprojekten (Bsp. Kastanie vor BLKB Reinach)